



### **EINE KLEINE, TIERISCHE ERFOLGSGESCHICHTE**

Immer mehr Menschen reisen nach Marokko. Das Land aus 1001 Nacht zieht eine zunehmende Zahl Ferienreisender, Aussteiger und Geschäftsreisender an. Aber spätestens wenn sie die kranken und ausgemergelten Streunerhunde und Katzen bemerken oder den Europäern der Umgang mit Arbeitstieren wie Pferden, Esel oder Maultieren bewusst wird, trübt sich das märchenhafte Bild.

Inzwischen hat die Stadt Agadir, dank der Hartnäckigkeit einer lokalen Schweizer Tierschützerin und der Schweizer Stiftung Tierbotschafter.ch, verstanden, dass die Streunerproblematik aus Gesundheitsaspekten und auch aus Imagegründen nicht mit Vergiftungen angegangen werden kann. Das vor zwei Jahren eingeführte Kastrations- & Impfprogramm nach TNR macht Schule und wird zum Vorbild für andere Städte Marokkos.

Im März 2018 wurde der 1000. Hund der Stadt Agadir kastriert, geimpft und mit einer Ohrmarke versehen als „sauberer“ Hund wieder in sein Revier zurück gebracht.

*(Bildlegende: Der 1000. Hund im Kastrations- & Impfprogramm der Stadt Agadir / Marokko)*

### **1001 Hunde im Land von 1001 Nacht**

Beginnen hat alles 2014 mit einem Kastrations-Projekt der jungen Schweizer Stiftung Tierbotschafter.ch und den ersten Kastrationen von Streunern überhaupt am Strand des Surfer-Spots Taghazout nahe Agadirs. 43 Hunde hatten Michèle und ihre Helfer im ersten Jahr in diesem Pilotprojekt kastriert und gegen Tollwut geimpft. Mit einer Ohrmarke versehen, wurden sie gemäss TNR (Trap - Neuter – Vaccinate – Return) als Platzhalter wieder in ihr angestammtes Revier zurück gebracht. Die „Beldies“ - wie die Streuner in Marokko genannt werden – haben unter ausländischen Gästen wegen ihrer überwiegend liebenswürdigen und sanftmütigen Art, viele Freunde. Die muslimische Bevölkerung jedoch, musste sich an das Zusammenleben erst gewöhnen. Denn früher wurde der Ruf nach „Säuberung“ schnell laut, sobald sich „zu viele“ Tiere auf einem Platz aufhielten. Die Menschen hatten Angst, vor allem vor der Ansteckung durch Tollwut. Aufklärung war nötig, damit die Hunde mit den Ohrmarken als „saubere“ Hunde erkannt werden.

### **Saubere, kastrierte, geimpfte Strassenhunde - Die Stadt Agadir geht neue Wege**

Zwei Jahre später hat die Stadt Agadir nachgezogen und verstanden, dass kein Weg an TNR vorbeiführt. Durch intensive Gespräche und jahrelanges Lobbying erreichte Michèle, eine ortsansässige Schweizerin mit Berber Wurzeln, dass die Verantwortlichen der Stadt Agadir im Sommer 2016 die Vergiftungen der Strassenhunde zugunsten des nachhaltigen Kastrations- und Impfprogramms gestoppt haben!

Seit 2016 läuft das durch die Stadt Agadir initiierte und die Tierbotschafter mitgetragene Kastrationsprogramm unter der Leitung von Michèle und ihrer Association Le Coeur Sur La Patte. Es ist ein mutiges Projekt mit viel Gegenwind. Elementar wichtig ist, dass die Kastrationen nicht zum Stocken kommen, denn Tieransammlungen sind heikel und geben den tierfeindlichen Stimmen Aufwind. Deshalb sind die Tierbotschafter zur Stelle und springen wenn nötig und möglich ein, dass dieses steinige Projekt erfolgreich unterwegs sein kann.



Die Ohrmarke als Markenzeichen für saubere gesunde und geimpfte Strassenhunde

### Michèle – Eine Schweizer Tierschützerin mit Berber Wurzeln in Agadir

Michèle hat auf ihrem eigenen Refugium über gerettete 200 Katzen, 80 Hunde und ein paar Esel. Dank der Tierbotschafter hat sie Ende 2016 zusammen mit ihrer Association Le Coeur Sur La Patte das einmalige, richtungsweisende Kastrationsprogramm in der Stadt Agadir auf die Beine gestellt und erreicht, dass die Behörden die jahrzehntelangen Hundetötungen gestoppt und stattdessen ein jährliches Budget zur Verfügung stellen. Inzwischen ist Agadir mit diesem Programm zum Vorbild vieler marokkanischer Städte und Gemeinden geworden.



Michèle auf Nachkontrolle bei den „sauberen“ Hunden von Taghazout.

### Feldstudie - Die sauberen Hunde von Taghazout

Italienische Studenten der Universität Wien bestätigten anlässlich einer 6-monatigen Feldstudie für die Organisation „Stray Dogs International Project“, dass alle nach zwei Jahren noch vor Ort lebenden Streuner von Taghazout den vollen Impfschutz aufweisen und gesund sind.

### Es gibt nur einen Weg: TNR (Trap - Neuter – Vaccinate - Return)

Studien und Praxiserfolge der grossen Tierschutzorganisationen zeigen klar, dass Tötungen nichts bringen und auch gegen Tollwut nichts nützen. Die Anzahl Hunde in einem Gebiet hängt von drei Faktoren ab: Futter, Wasser und Platzverhältnisse. Tötet man einen Hund, wird sein Platz rasch wieder besetzt. Das einzige, was hilft, ist Fangen, Kastrieren, Impfen und wieder Freilassen. So bleiben die Plätze besetzt und die Vermehrung kann gestoppt werden.

### Die Tierbotschafter helfen dort, wo andere kämpfen

Die Stiftung Tierbotschafter.ch unterstützt Tierschutzprojekte von Einzelkämpfern im In- und Ausland. Im Jahr 2017 hat die Stiftung weltweit Kastrationen von 2'253 Streunertieren ermöglicht.

Die Schweizer Stiftung verfolgt keine kommerziellen Zwecke, erstrebt keinen Gewinn und ihr Engagement basiert auf Ehrenamtlichkeit. Sie ist zur Ausübung ihrer Tätigkeit auf Spenden angewiesen, untersteht der eidgenössischen Stiftungsaufsicht und ist von den Steuern befreit. [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)

**Pressekontakt:** Stiftung Tierbotschafter.ch, Brigitte Post, Präsidentin, Im Hang 13, CH-8903 Birmensdorf, 0041 (0)44 730 30 43, [botschafter@tierbotschafter.ch](mailto:botschafter@tierbotschafter.ch), [www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)



Danke für Ihre Spende.

Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.  
Spendenkonto  
85-252306-7.

[www.tierbotschafter.ch](http://www.tierbotschafter.ch)



„Saubere“ marokkanische Hunde im Kastrations- & Impfprogramm der Stadt Agadir. Kastriert und geimpft leben sowohl Weibchen als auch Rüden stressfreier und gesünder.

Michèle bedankt sich bei der Stiftung Tierbotschafter für die Unterstützung: "Bravo und ein grosses Dankeschön an die Stiftung Tierbotschafter. Ohne Euch hätten wir nicht einmal mit dem ganzen Willen der Welt etwas tun können. Dank Euch sind Hunderte von Hunden gerettet worden."

# TNR à AGADIR

**1'000**  
chiens stérilisés & vaccinés  
Programme de santé selon TNR  
(Trap-Neuter-Vaccinate-Return)

Association Le cœur sur la patte  
ASSOCIATION DE PROTECTION ANIMALE A BUT NON LUCRATIF - AGADIR -